

- » Schulpatenschaften
- » Ernährung
- » Wohnen
- » Gesundheit

Bamberg, 16.12. 2022

Liebe mabuhay-Freundinnen und -Freunde,

das Jahr neigt sich mit grauen Tagen dem Ende zu - wir von mabuhay Kinderhilfe freuen uns dennoch, Ihnen gute und zuversichtliche Neuigkeiten schreiben zu können.

### Es geht weiter!

#### Die mabuhay Arbeit hat Zukunft!

Anfang November wurde in unserer Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Neu im Team sind Jana Kuch als Schriftführerin und Manfred Gerner als Kassier.

Beide sind mabuhay seit vielen Jahren verbunden und mit der Arbeit vertraut. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und alle Herausforderungen.

#### Unser besonderer Dank geht an Jutta Guretzki und Gertrud

Klotz für ihre engagierte und zuverlässige Vorstandsarbeit in den letzten vier Jahren.



#### Bericht von der 37. Ökumenischen Philippinenkonferenz (ÖPK)

In der Mitgliederversammlung berichtete Frau Klotz von der Konferenz, die vom 07. - 09. Oktober 2022 in Bonn (Haus Venusberg) unter dem Thema „**Herausforderungen für die philippinische (Zivil-) Gesellschaft nach den Wahlen 2022**“ stattfand.

Ca. 40 Personen nahmen daran teil, u.a. das **Philippinenbüro e.V.**, die **Aktion Wasserbüffel e.V.** und eine geflohene Aktivistin aus den Philippinen.

Vorgestellt wurden folgende Organisationen:

- **Philippine Educational Theater Association (PETA)**, die jungen Philippinos auf den Philippinen ein demokratisches Verständnis und dessen Vorteile nahebringen wollen; auch mithilfe von TikTok.
- **SENTRO** = Zentrum für österreichische und philippinische Kultur und Sprache.

(<https://www.zentrum-oep.at>)

- **Halo-Halo**, die sich wie SENTRO um die junge, also zweite, Generation Philippinos in Deutschland und Österreich kümmert. (<https://www.halo-halo.de>)

#### Besonders interessant war der Vortrag zu den Wahlen auf den Philippinen:

##### Warum ist die Familie Marcos wieder an der Macht?

Hierfür gibt es folgende Gründe:

1. Als politische Dynastie verfügt die Familie Marcos weiterhin über viel Geld und Einfluss.
2. Sie machen eine Politik für spezielle Klientel/soziale Gruppen.
3. Sie setzten ihren Reichtum ein, um einerseits direkt Stimmen in bestimmten Barangays (Bezirken) zu kaufen, andererseits, um Social Media Influencer zu bestechen, die von Hunderten von Handys gezielt Falschmeldungen lancierten.
4. Zudem kam es durch die große Anzahl der Parteien (über 150) zu einer Zersplitterung der Stimmen. Mit vielen der Kleinparteien hat sich die Familie Marcos verbündet, sofern diese Parteien nicht ohnehin von Strohmännern gegründet worden waren.



#### Der Adventsmarkt fand wieder statt!

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause war es am ersten Adventswochenende wieder so weit. Der Adventsmarkt im Sandgebiet startete, und wir von Mabuhay waren selbstverständlich wieder mit einem Stand dabei und haben wunderbare selbstgemachte Besonderheiten mit Eifer verkauft. Dank der zahlreichen, unermüdlichen Helfer konnten wir fast 4.000 Euro Einnahmen erzielen. Damit können wir Schulkindern der Salay Schule in Mansalay auf der Insel Mindoro 7.704 Mittagessen finanzieren. Ein tolles Ergebnis!

## Situation auf den Philippinen:

### Die Lebenssituation der Menschen hat sich bezüglich der Pandemie etwas gelockert.

Sister Nancy, die ganz im Norden der Hauptinsel lebt, schreibt: „Hier in Kiangan hat sich fast alles normalisiert, aber die Pandemie ist immer noch real. In den Schulen wird wieder von Angesicht zu Angesicht unterrichtet, zum Vorteil der Schüler und Lehrer. Die Schüler sind wieder in jedem Klassenzimmer und können ihre Lehrer persönlich um Erklärungen bitten, und auch die Lehrer haben reichlich Zeit, um den Unterricht zu gestalten. Transportmittel sind jetzt wieder zugänglich, so dass sich zumindest die Lebensweise erleichtert hat“. Alle Schwestern schreiben jedoch, dass weiterhin im öffentlichen Raum Masken getragen werden. Sehr schwierig ist der Preisanstieg, unter dem die Menschen leiden. Sister Beth aus Nueva Ecija berichtet: „Viele Menschen haben immer noch keine Arbeit. Benzin ist sehr teuer, die Lebensmittelpreise steigen ständig, mein Gott!!! Zwiebeln kosten jetzt pro Kilo 300 Pesos, während der Erntezeit ist der normale Preis hier 15 Pesos. Ein Schock für uns alle.“

### Wie haben wir unterstützt?

Da die Versorgung der Menschen weiterhin so schwierig ist, haben wir im Februar und im August 2022 erneut an die Familien unserer Patenkinder eine zusätzliche Unterstützung (28 Euro pro Kind) überwiesen. Auch die Menschen in Tondo, einem Slum in Manila, erhalten dank der Mithilfe der Canossa Schwestern Essenspakete. Diese Unterstützung ist nur durch Ihre Spenden und durch die Förderung des Vereins „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks möglich.



### Was planen wir?

Teile des Vorstandes und vier weitere interessierte Menschen werden im Februar nach vier Jahren wieder auf die Philippinen reisen, um alle Projektorte zu besuchen. Wir werden uns über die Abläufe, Wünsche, Reibungspunkte und Zukunftsperspektiven austauschen. Außerdem sind an jedem Ort gemeinsame Aktionen mit Schülern und Eltern geplant, z.B. lädt mabuhay Kinderhilfe die Patenkinder und ihre Familien zu einem Tagesausflug an den Strand ein. Das können dann schon mal 400 Menschen werden. Wenn Sie die Aktivitäten mit den Kindern unterstützen möchten, freuen wir uns über einen finanziellen Beitrag.

### Was brauchen wir?

Da viele Paten aus Alters- oder finanziellen Gründen die Patenschaft nicht fortführen können, suchen wir dringend Menschen, die eine Patenschaft für 28 Euro im Monat übernehmen.

Nun wird es Zeit sich bei Ihnen, den Patinnen und Paten, allen Mitgliedern und großzügigen Menschen zu bedanken, dass Sie uns Ihr Geld anvertrauen, für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit, für Ihr Interesse und Ihre Rückmeldungen.

Wir wünschen frohe und erholsame Weihnachtstage, ein glückseliges neues Jahr und viel Kraft für alle Herausforderungen.



Monika Einwich



Norbert Einwich